SO-01-NEU-899-6 Wir investieren in Gerechtigkeit (nur neue Zeilennummerierung)

Antragsteller*in: Sarah Jermutus (KV Friedrichshain-Kreuzberg)

Änderungsantrag zu SO-01-NEU

Von Zeile 899 bis 900 löschen:
~~VARIANTE 1:~~ Wir streben die Wiederbelebung der Vermögensteuer an. Eine gute Basis bietet dabei die Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung aus dem Januar 2016, die

Von Zeile 910 bis 911 löschen:
~~VARIANTE 2:~~ Für eine tatsächlich progressive Erbschaftsteuerbelastung halten wir eine Erbschaftsteuer mit einer einheitlichen und breiten Bemessungsgrundlage für alle

Begründung

Zeile 899 versus 910: Sind keine Varianten, sondern beide wichtige Instrumente zu mehr Gerechtigkeit! Somit nicht gegeneinander abzustimmen, sondern beide als zwei wichtige Maßnahmen für Vermögens- und Steuergerechtigkeit anzuwenden. Somit sollte es kein Entweder-Oder geben, sondern beide Maßnahmen sind notwendig um in Gerechtigkeit investieren zu können und damit sollten auch beide so im Antrag benannt und aufgeführt werden. Denn wir Grünen wollen sowohl eine gerechte und angemessene Besteuerung von großen Vermögen und von großen Erbschaften.

Weitere Antragsteller*innen

Tobias Wolf (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Werner Heck (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Katrin Schmidberger (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Claudia Schulte (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Katrin Reuter (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Pascal Striebel (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Lisa Thormählen (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Sebastian Walter (KV Berlin-Kreisfrei); Wolfgang Lenk (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Sebastian Kitzig (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Werner Graf (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Valentin Münscher (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Andreas Weeger (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Annika Gerold (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Theodoros Ioannidis (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Tobias Balke (KV Charlottenburg-Wilmersdorf); Erik Marquardt (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Annette Heppel (KV Neukölln); Krstine Jaath (KV Friedrichshain-Kreuzberg)